

€ 18,00

Cable!vision

Europe

Businessmagazin für Breitband, IPTV, Kabel und Satellit

4 / 2016

(Mai/Juni)



www.cablevision-europe.de

Helltec Engineering:
Erfolgreicher Rollout der
ersten 1.2 GHz Netze

MIT: CABLE!VISION EUROPE INTERNATIONAL



helltec
CREATIVE NETWORKS

IPTV gewinnt
Kunden und
mehr Reichweite

braun teleCom:
Neuer Filter
für UKW im Kabel

Stadtwerke Konstanz
erweitern eigenes
Glasfasernetz

„Fernsehen zum Hinsehen“

Die Evolution des IPTV Marktführers Ocilion

Innovation – so sagt man – ist, wenn der Markt hurra schreit. Doch einen großen Markt und dessen Jubel hatte Hans Kühberger erst einmal gar nicht im Sinn, als ihm die Idee kam ein eigenes IPTV Produkt zu schaffen.

Hans Kühberger, heutiger CEO der Ocilion IPTV Technologies GmbH, ist Mitbegründer der Infotech EDV-Systeme GmbH in Ried. Man wollte bereits in den frühen 2000er Jahren Triple Play anbieten. Dabei gab es ein Problem. IPTV Produkte, wie man sie benötigt hätte, gab es nur für große Anbieter. Sie waren zudem funktional sehr eingeschränkt. Für den Gebrauch bei einem rein regional tätigen Netzbetreiber schien kein existierendes Produkt brauchbar. Kühberger ist Pragmat. Eine eigene IPTV Lösung musste her. Seither ist viel passiert. Das Jahr 2015 brachte für das Unternehmen Ocilion einen erneuten Umsatzrekord.

Aller Anfang ist schwer

2002 begannen drei Mitarbeiter der Infotech an der Entwicklung des eigenen IPTV-Produktes zu arbeiten. 2003 wurde noch bei der Infotech das IPTV gestartet. Die erste Lösung verkaufte sich rasend schnell. Die ersten österreichischen Netzbetreiber kündigten sich an.

2004 wurde dann aufgrund der wachsenden Nachfrage eine eigene Fir-

ma gegründet – Ocilion war geboren. Hier fokussierte man nun ganz auf IPTV. Die Infotech konzentriert sich weiter auf ihr regionales Kerngeschäft. Nach wie vor stehen die beiden Unternehmen in enger Verbindung – geschäftlich wie auch räumlich.

Mit steigender Mitarbeiterzahl musste man sich auch nach größeren Räumlichkeiten umsehen. 2005 konnte das neue Bürogebäude bezogen werden in dem Ocilion und auch die Infotech bis heute untergebracht sind.

Der Erfolg des Ocilion IPTV begann auf lokaler Ebene. Hier machte man die ersten Gehversuche. Hier stolperte man. Hier stand man auf. Hier machte man weiter. Hier arbeitete man an sich und an dem Produkt.

„Unser IPTV ist wie eine gute Flasche Wein!“

„Ich sehe unser IPTV wie eine gute Flasche Wein. Die Qualität war von Anfang an da, aber es brauchte Zeit um zu reifen und sich zu dem zu entwickeln, was es heute ist, ein absoluter TV-Hochgenuss“ meint Ocilion-CEO Hans Kühberger stolz.

Auf zu neuen Ufern

Nach den Anfangsjahren im Raum Ried im Innkreis in Österreich, wagte man sich in neue Gefilde. Der Schweizer Markt versprach beste Entwicklungschancen.

Mit einer Änderung des Urheberrechts in der Schweiz im Jahre 2009 fiel eine wichtige Hürde im Kampf um Netzbetreiber. Von da an war netzwerkseitiges Recording und somit Replay TV nicht mehr nur technisch möglich, sondern in der Schweiz auch völlig legal. Diese einfache Änderung brachte zusätzlichen Aufschwung in das IPTV Geschäft und traf mit den neuen Möglichkeiten den Nerv der Zeit.

Rezipienten wollen kein starres, lineares Fernsehen. Sie wollen Selbstbestimmung. Sie wollen ihr eigener Programmchef sein. Mit dem zeitversetzten Fernsehen und der Möglichkeit mittels Replay quasi in die TV Vergangenheit zu reisen, bekamen Zuschauer ein großes Stück Freiheit.

Nun war man in der Lage einmal veräumtes einfach später anzuschauen.

Auch hier, im Land des Sonntagsmordes, hofft man auf diesen Durchbruch in der Urheberrechtsregelung.

Ocilion steht als Serviceanbieter schon in den Startlöchern. Das österreichische Unternehmen ist bereit.

Hier hat man IPTV perfektioniert.





Ein hartes Stück Arbeit

Was nach außen ganz einfach scheint, bedeutete hinter den Kulissen viel harte Arbeit. Um die Wahrheit zu sagen: Der Weg zum Erfolg war oftmals schwer. Doch Visionär und CEO Hans Kühberger hat seine Mannschaft erfolgreich durch schwierige Zeiten geführt und geleitet.

Mitarbeiter sehen in ihm nicht den Chef, sondern eine Galionsfigur. Seine Ideen treiben die Firma voran. Oliver Cromwell sagte einst: „Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein.“ So scheint man das auch bei Ocilion in Ried zu sehen.



Eine neue Sparte

Im Jahr 2009 steckte man bei Ocilion gerade mitten in den Vorbereitungen eine Gebäudelösung zu lancieren, als eine internationale Vereinigung an die Tür klopfte. Der Zeitpunkt hätte besser nicht sein können. Die OPEC plante ihr neues Gebäude und zeigte großes Interesse an Ocilions IPTV. Damit war der Startschuss für eine zweite Sparte gefallen – die In-house Lösung iptv500.

Es folgten weitere namhafte Kunden im Gebäudebereich. Darunter auch die Austrian Airlines, diverse Banken und auch Behörden.

Was im Corporate-Bereich startete wurde schließlich mit den entsprechenden Anpassungen und Erweiterungen an Hotels und im Healthcare-Sektor vermarktet. Der Erfolg gibt Ocilion Recht. Inzwischen wurden hunderte Installationen realisiert.

Nach wie vor wird jedoch der Großteil des Umsatzes in der Sparte Carrier, also in Zusammenarbeit mit diversen Netzbetreibern generiert.



Neuer Look und neue Freiheit

Natürlich wurde bei Ocilion nicht nur an Features wie Replay TV oder Video on Demand gearbeitet. Auch das Design wollte man verbessern. Es wurde 2010 an die damaligen Ansprüche der Nutzer angepasst. Es war die Zeit, in der das iPhone mit der Icon Oberfläche alles andere zu verdrängen schien. Ocilion passte seine Benutzeroberfläche dem Zeitgeist an. Das GUI 2010 kam bei Kunden und Endkunden gut an.

2012 konnte die Firma auf der ANGA-com wieder eine Neuheit präsentieren. Mit der App TvActor war es nun möglich das Fernsehprogramm auf Mobile Devices zu genießen. Wieder traf man damit ins Schwarze, waren die Nutzungszahlen von Smartphones doch in den vergangenen Jahren unaufhörlich gestiegen. Man hatte nun nicht bloß Fernsehen zum Hinsehen. Jetzt hatte man Fernsehen zum Mitnehmen.



Qualität aus Österreich

Mit den beiden Sparten iptvCarrier und iptv500 fuhr man langsam aber stetig einen Erfolg nach dem anderen ein. So konnten in wenigen Jahren mehrere Netzbetreiber als Kunden gewonnen werden. Geht man nach der Zahl der getätigten Installationen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, ist Ocilion Marktführer. Eine starke Leistung für den einstigen Drei-Mann-Betrieb.

Heute sind im österreichischen Ried im Innkreis mehr als 40 Angestellte beschäftigt. Die Hälfte davon ist in der Entwicklung tätig. Darauf ist man bei Ocilion auch besonders stolz.

Bis heute findet die Entwicklung der Fernseh Zukunft – made by Ocilion – im Headquarter in Ried im Innkreis statt.

Anders als viele Große, denkt man hier nicht an Outsourcing. Das mag auch daran liegen, dass CEO Kühberger selbst ein begeisterter Tüftler ist und sich somit auch immer wieder kreativ in Projekte einbringt.



Ein neuer Lösungsansatz

Ocilion hat es geschafft. Das Unternehmen konnte seine Umsatzzahlen Jahr für Jahr steigern.

Doch man wollte sich nicht auf dem Erfolg ausruhen. Kühberger tüftelte längst am nächsten Coup. Er wollte den deutschen Markt erobern. Um es den dortigen Netzbetreibern leicht zu machen und ihnen eine große finanzielle Last abzunehmen entschied man sich die bewährte Carrier Lösung quasi als Mietvariante anzubieten.

Auf der BREKO Glasfasermesse 2016 wurde schließlich der IPTV Vorleistungsdienst erstmals einem breiten Publikum präsentiert. Der Vorleistungsdienst bietet den selben Funktionsumfang wie die Carrier Lösung. Die hohen Investitionskosten allerdings entfallen hier.

Dabei ist der Kunde keinesfalls an diese „Mietvariante“ gebunden. Bei steigender Endkundenzahl ist der Wechsel auf eine eigene Plattform jederzeit möglich. Ocilion deckt mit seinem Produkt alle Facetten modernen Fernsehens ab, sei es Live TV, Video on Demand oder Replay TV. Auf diese Weise bekommt der Endkunde, was er sich am meisten wünscht: die Freiheit zu sehen was er will, wann er will.

Wer auf die Qualität von Ocilion setzt erreicht, was sich im Grunde jeder TV-Rezipient sehnlichst wünscht:

Am Ende des Tages durch Einschalten perfekt abschalten zu können.



Neuer Look
...mit GUI2010



Neue Mobilität
mit TvActor mobiles TV für zuhause und unterwegs



Neuer Stil
Neu in der Optik & im Interaktionsdesign!

Neuester Clou
Ocilion lanciert Vorleistungsdienst!

